

# INTEGRATION VERNETZT!

Das 3. Forum Willkommenskultur in Nürnberg am  
**Samstag, den 21. April**

Meistersingerhalle Nürnberg, Kleiner Saal & Konferenzräume  
Workshops 10.30 – 12.30 Uhr  
Hauptprogramm: 13.15 – 18 Uhr



# INTEGRATION VERNETZT!

Der Engagementbereich Integration & Flucht wandelt sich ständig und damit auch die Herausforderungen, vor denen Ehrenamtliche stehen. Was mit Deutschförderung oder Nachhilfe anfängt, kann sich zu Bewerbungsunterstützung oder Hilfe bei der Wohnungssuche weiterentwickeln. Das ehrenamtliche Freizeitangebot für Familien mündet vielleicht in eine Patenschaft oder der Unterstützung bei der Suche nach einem KiTa-Platz. Klar: Wer Begegnung zulässt, wird auch mit Herausforderungen und Fragen konfrontiert, vor denen Zugewanderte stehen und schwuppdwupp steht man selbst mittendrin, im Behördendschub.

Nicht zu übersehen ist seit 2017 auch der Frust, der sich bei langjährig Engagierten breitmacht: Nicht nachvollziehbare Entscheidungen von Behörden, die ewig zähe und nicht enden wollende Wohnungssuche, Anfeindungen im privaten Umfeld und in den sozialen Medien. Das macht müde und bringt politisches Engagement hervor: Die Initiative

„Politischer Arbeitskreis der Helferkreise in Nürnberg“ (PAHN) wurde im Herbst 2017 gegründet.

Wichtig ist deshalb, voneinander zu wissen, oder zu wissen, an wen man sich wenden kann. Unschätzbar wichtig sind auch die Erfahrungen der ehren- und hauptamtlich Engagierten und aus diesem Grund steht das 3. Forum Willkommenskultur unter dem Motto: "Integration vernetzt!"

Dieses Mal neu: 6 parallele Workshops (hier bitte unbedingt anmelden! Siehe Seite 4) am Vormittag.

Das Hauptprogramm beginnt Mittags mit einem Grußwort von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly. Außerdem freuen wir uns auf Arif Taşdelen, MdL und Nawid Zandi, Refugees Nürnberg e.V. (Siehe Seite 3)

Am Nachmittag haben die Besucher die Qual der Wahl: In sieben Foren gibt es 34 Beiträge von Engagierten mit und ohne Fluchterfahrung. Austausch und Nachfrage erwünscht! (Ab Seite 5.)

**Das Forum Willkommenskultur 2018 findet am Samstag, den 21. April in der Meistersingerhalle Nürnberg statt. Münchner Straße 19, 90478 Nürnberg.**

**Eingeladen sind alle ehren- und hauptamtlich Engagierten im Bereich Integration & Flucht, sowie Interessierte.**

**Alle Programmpunkte sind gratis. Wir bitten um Anmeldung. Wenn Sie an einem Workshop teilnehmen möchten, geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte zusätzlich das Kürzel oder den Titel an.**

**HERZLICHEN DANK!**

**Anmeldung bitte via Mail: [engagiert@stadt.nuernberg.de](mailto:engagiert@stadt.nuernberg.de)**

Außerdem:

## **Kurzmassagen**

im Nacken- und Rückenbereich  
12 bis 18 Uhr im Foyer

Durch die Massageagentur Agape  
Gratis für unsere Besucher-/ innen!



## PROGRAMM

Samstag, 21. April 2018, 10 bis 20 Uhr

10 Uhr	<b>Einlass</b> Foyer, Meistersingerhalle „Kleiner Saal“ Information & Austausch bei Butterbrezeln und Kaffee
10.30 Uhr	<b>Workshops</b> (siehe Seite 4) <b>WS01</b> Musik verbindet, <i>Raum 8</i> <b>WS02</b> Stories of Success, <i>Raum 1</i> <b>WS03</b> Deradikalisierung – Islam und Islamismus, <i>Raum 4</i> <b>WS04</b> „Unser Weg in die neue Heimat“, <i>Raum 3</i> <b>WS05</b> „Do it yourself“ – Die erste Refugees Nürnberg Konferenz, <i>Raum 5</i> <b>WS06</b> Prozesse der (Eigen)Initiative zulassen und begleiten <i>Raum 9</i>
12.30 Uhr	<b>Einlass Nachmittagsprogramm // Mittagsimbiss</b> Foyer, Meistersingerhalle
13.15 Uhr	<b>Begrüßung im Kleinen Saal</b> <b>Integration in Nürnberg: Zahlen, Daten, Fakten</b> Natalie Lebrecht, Dr. Uli Glaser <b>Grußwort von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly</b> <b>Enquete-Kommission „Integration“ des Bayerischen Landtags</b> Arif Taşdelen, MdL <b>„Auf Augenhöhe?“</b> Nawid Zandi, Refugees Nürnberg e.V.
15 – 18 Uhr	<b>Parallele Foren</b> (ab Seite 5) Kurze Berichte von engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen <b>Forum 1: Kommunikation &amp; Sprachvermittlung, Raum 8</b> <b>Forum 2: Bildungswege, Raum 3</b> <b>Forum 3: Integration durch kulturelle Teilhabe, Raum 9</b> <b>Forum 4: Ankommen im Alltag, Raum 1</b> <b>Forum 5: Politisches Engagement, Raum 2</b> <b>Forum 6: Empowerment, Raum 5</b> <b>Forum 7: Arbeitsmarktzugang, Raum 4</b>
18.05 Uhr	<b>Empfang und Begrüßung durch den Referenten für Jugend, Familie und Soziales, Reiner Pröbß</b> Foyer
bis ca. 20 Uhr	Austausch und Ausklang bei Imbiss und Getränken

# WORKSHOPS

10.30 bis 12.30 Uhr

Anmeldung unter: [engagiert@stadt.nuernberg.de](mailto:engagiert@stadt.nuernberg.de)

## **WS01 Musik verbindet – Musizieren in Gemeinschaftsunterkünften, Raum 8**

1. Austausch über bisherige Erfahrungen – Was läuft weniger, gut oder besser?
2. Was brauchen wir für neue Initiativen? – Ideen und Vernetzung
3. Lieder kennen lernen: „Chuschhalo shado chandanam“ (persisch: „Ich bin fröhlich und habe Mut“); „Ere Ligotsch“ (amharisch: „Ihr Kinder hier“) Workshopleitung:  
Dr. Bernd Arnold, in.media.vitae foundation // Arbeitskreis Flüchtlinge Ziegelstein

## **WS02 Stories of Success, Raum 1**

Gemeinsam beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops im Worldcafé-Format mit „Erfolgsgeschichten“ – die es bei all dem Frust ja auch gibt!  
Prozess und Ergebnisse werden grafisch visualisiert.

Workshopleitung: Ilona Christl, AWO gemeinsam mit dem iranischen Künstler Koroosh

## **WS03 Deradikalisierung – Islam und Islamismus, Raum 4**

Wie fängt Radikalisierung an und warum wird sie mit dem Islam in Verbindung gebracht? Was können wir tun? Gemeinsame Spurensuche und Diskussion.

Workshopleiter Naser Abdelghani lebt seit sechs Jahren in Deutschland. Er berichtet über seine eigene Radikalisierung, die Mechanismen und Strategien dahinter, und wie er sich letztlich davon befreien konnte.

Workshopleitung: Naser Abdelghani und Ivonne Keitel-Köhler, Internationales Café Johannis

## **WS04 „Unser Weg in die neue Heimat“ Raum 3**

Mit Musik, Fotos und der Methode des Storytellings möchten wir mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ins Gespräch kommen und aufzeigen, welche unterschiedlichen Wege es gibt, um ein Stück Heimat zu bekommen und welche gewichtige Rolle Sport dabei einnehmen kann.  
Referenten: Ibsa Tahier, Hasan Bryiez  
weitere Teilnehmer/-innen: SportCoaches und Sportler des Modellprojekts "Kein Abseits im Fußball" vom BLSV, BSJ.  
Moderation: Andrea Ackermann, SportService Nürnberg

## **WS05 “Do it yourself!” – Die 1. Refugees Nürnberg Konferenz, Raum 5**

Die erste ausschließlich von Geflüchteten organisierte Konferenz fand am 24. Februar 2018 in Nürnberg statt. In diesem Workshop sollen die Ergebnisse besprochen und präsentiert werden.

Workshopleitung: Nawid Zandi, Sabreen Gzar, Elnaz Amiraslani, Carmen Trautner, Refugees Nürnberg - You are here e.V.

## **WS06 Prozesse der (Eigen-)Initiative zulassen und begleiten, Raum 9**

Zur Bedeutung des Raumes für eigene Impulse und Gestaltungsmöglichkeiten für ein gleichberechtigtes Engagement auf Augenhöhe aller Beteiligten.

Thematische Auseinandersetzung mit diesem Ansatz in der Praxis am Beispiel des Begegnungscafés "Begegnung statt Spaltung". Vorstellung des Projektes "INPA" als Möglichkeit Impulse zu geben, zu bekommen und umzusetzen.

Workshopleitung: Stefanie Seidel, Treffpunkt e.V

## Parallele Foren, 15 bis 18 Uhr

Kurze Berichte von engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen

### Forum 1: Kommunikation, Sprachvermittlung & mehr, Raum 8

Moderation: Christel Paßmann, Projektbüro im Kulturreferat der Stadt Nürnberg

15 – 15.20 Uhr	<b>Deutsch und mehr – Angebote der Stadtbibliothek</b> Susanne Schneeschorst, aufgewachsen in Wuppertal, ist seit vielen Jahren für die fremdsprachigen und interkulturellen Angebote der Stadtbibliothek Nürnberg zuständig und berichtet aus Ihrem Erfahrungsschatz.
15.40 – 16 Uhr	<b>Ehrenamtliche Sprachvermittlung – Wie man auch mit 3 Stunden pro Woche viel erreichen kann</b> Mit Rabi Iaamal, Neu-Nürnberger aus Äthiopien und Nürnbergerin Martina Kohler, engagiert als Integrationscoach im CVJM Lichtenhof e.V.
16.20 – 16.40 Uhr	<b>Sprach- &amp; Lerncafé im Südstadtforum</b> 4x/Woche findet das Sprachlerncafé der Noris-Arbeit gGmbH statt. Konrad und Leo Kratzer, ehrenamtliche Lernbegleiter im Café, und Sabine Braunagel, NOA, erzählen über das niedrigschwellige Angebot für alle Deutschlerner.
17 – 17.20 Uhr	<b>Globale Begegnungen – Das „Zeitungstaschen-Projekt“</b> Marcel Heuer, Hawelti e.V., verschlug es eher zufällig von Norddeutschland nach Nürnberg. Er berichtet über Idee und Ziel des neuen Projekts.
17.40 – 18 Uhr	<b>Das Männer-Café des BRK – Ein Ort der Begegnung</b> Obada Alreifei aus Syrien, regelmäßiger Besucher des Cafés, zusammen mit Alban Kajtazi, Sozialpädagoge beim BRK mit kosovarischen Wurzeln und verantwortlich für das Männer-Café.

### Forum 2: Bildungswege, Raum 3

Moderation: Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement e.V.

15 – 15.20 Uhr	<b>Engagementbegleiter – Wege ins Ehrenamt</b> Adel Kurdi und Esraa Al Najjar aus Syrien wurden vom Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) ins Ehrenamt vermittelt. Beide berichten gemeinsam mit Nürnbergerin Gisela Schulze, engagierte Ehrenamts-Begleiterin, und Anita Raffelt, ursprünglich aus Schwabach und Freiwilligenmanagerin beim ZAB.
15.40 – 16 Uhr	<b>First Steps Women – Bildung &amp; Gesundheit von Frauen für Frauen</b> Die ehrenamtlich engagierte Siwar Alkhashrom aus Syrien berichtet gemeinsam mit den Nürnbergerinnen Lioba Lutz, Dr. Monika Single und Lara Büll (Johanniter) über die Herausforderungen, denen Frau in der neuen Heimat begegnet.
16.20 – 16.40 Uhr	<b>Lernbegleiterinnen in Gemeinschaftsunterkünften</b> Die fünf ehrenamtlich engagierten Lernbegleiterinnen Mahasin Ahmed, Sanaa Alsikh, Majad Arood, Heba Azeza und Adebah Kayi Ghali aus Syrien berichten gemeinsam mit Traudl Morck, Bürgerstiftung Nürnberg, über Lernbegleitung in Gemeinschaftsunterkünften.
17 – 17.20 Uhr	<b>„New Medics“ – Wie Medizin und Pflege für alle offen ist...“</b> Elmar Suvarov ist ausgebildeter Sanitäter und stammt aus Aserbaidschan. Gemeinsam mit Pascall Fellingner, Rettungsassistent und Koordinator des Integrationsdienstes bei den Maltesern, berichtet er über seine Erfahrungen. Außerdem erzählt Gisela Pösold, die sich selbst als „Flüchtlingskind zweiter Generation“ bezeichnet und seit vielen Jahren als Seniorenberaterin engagiert ist.
17.40 – 18 Uhr	<b>Bildungsberatung und Jobbegleitung – eine Kooperation</b> David Scheib, Bildungsberater beim Bildungscampus Nürnberg berichtet gemeinsam mit Jobbegleiterin Miriam Oppel der Noris -Arbeit (NOA) gGmbH von den Herausforderungen ihrer Arbeit.

## Forum 3: Integration durch kulturelle Teilhabe, Raum 9

Moderation: Thomas Müller, KUF, Stadt Nürnberg

<b>15 – 15.20 Uhr</b>	<b>Bunter Sport Nürnberg</b> Jan Frenkel, Projektleiter beim Post SV im Bereich Jugend-Basketball, über Chancen und Möglichkeiten des „Integrationsmotors“ Sport.
<b>15.40 – 16 Uhr</b>	<b>Die Kochfreunde</b> Gemeinsam kochen und genießen: Menschen mit und ohne Fluchthintergrund kochen Gerichte aus ihrer jeweiligen Heimat. Es berichten Homam Dawd und Ratiba Younes aus Syrien zusammen mit Masoud Dawoodie aus dem Iran und Kristina Brock aus Langwasser.
<b>16.20 – 16.40 Uhr</b>	<b>Café Creativ – Die Gemeinschaftsbäckerei</b> Ein Projekt für Frauen jeden Alters und jeder Herkunft mit Freude am Backen. Es erzählen: Carolin Simon aus Nürnberg und N.N.
<b>17 – 17.20 Uhr</b>	<b>Refukitchen – Kochen für ein neues WIR</b> Baraa Ahasani stammt aus dem Irak und berichtet über Idee, Umsetzung und Ziel des Erfolgsprojekts.
<b>17.40 – 18 Uhr</b>	<b>Mittwochsclub: „Land &amp; Leute“ am Staatstheater Nürnberg</b> Jeden Mittwoch treffen sich Newcomer aus Nürnberger Sprachen- und Integrationsschulen und entdecken die deutsche Sprache, das Theater und die Stadtgeschichte über Performance. Theaterpädagogin Andra-Maria Jebelean gemeinsam mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Mittwochsclubs.

## Forum 4: Ankommen im Alltag, Raum 1

Moderation: Lutz Kaiser, Designer, pmmb.de

<b>15 – 15.20 Uhr</b>	<b>Kein Abseits im Fußball</b> Die Sportler/Teilnehmer des Modellprojekts „Kein Abseits im Fußball“ stellen gemeinsam mit Andrea Ackermann, SportService Nürnberg, das umfassende Konzept, inkl. Idee, Zielrichtung und Erfahrungen vor. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung.
<b>15.40 – 16 Uhr</b>	<b>Die Sport-WG</b> Zentraler Baustein des Modellprojekts „Kein Abseits im Fußball“ ist die „Sport-WG“, eine betreute Wohnform mit Modellcharakter. Es berichten die WG-Bewohner gemeinsam mit Andrea Ackermann, SportService Nürnberg.
<b>16.20 – 16.40 Uhr</b>	<b>„Alles rund ums Kind“</b> Ein Kooperationsprojekt zwischen NOA und ZAB mit Peer-to-Peer Ansatz. Hassan Khalaf stammt aus Ägypten und Koordiniert seit mehreren Jahren die Sprach- und Kulturvermittler/-innen des Zentrums Aktiver Bürger und berichtet über Idee & Umsetzung des Projekts.
<b>17 – 17.20 Uhr</b>	<b>Miteinander reden statt übereinander</b> Das Internationale Café Johannis stellt sich vor: Moin Khalafi, ursprünglich aus dem Iran, und Banan Munir Abdulkarim, zugewandert aus dem Irak, zusammen mit Ivonne Keitel-Köhler und Horst Brüscke, beide aus Nürnberg, und Charly Lünke, ursprünglich aus Fürth.
<b>17.40 – 18 Uhr</b>	<b>Projekt WinGS – Wegbegleitung in nachbarschaftliche Gemeinschaft</b> Annette Roß, Rummelsberger Diakonie, über das durch Fachkräfte begleitete Ehrenamtsprojekt. Im Zentrum steht die Unterstützung von Alleinerziehenden und von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen.

## Forum 5: Politisches Engagement, Raum 2

Moderation: Dr. Uli Glaser, Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement und ‚Corporate Citizenship‘, Stadt Nürnberg

15 – 16 Uhr

### „Ende der Willkommenskultur?“ –

#### Probleme der Nürnberger Helferkreise

Mit Vertreterinnen und Vertretern der Initiative PAHN (Politischer Arbeitskreis der Helferkreise in Nürnberg). Welchen Antrieb gab es, PAHN zu gründen? Welche Ziele verfolgt die Initiative und welche Interessen werden vertreten? Vor welchen Problemen und Herausforderungen stehen Nürnberger Helferkreise? Diskutieren Sie mit! *Hinweis: Dieser Beitrag dauert eine Stunde.*

16.20 – 16.40 Uhr

#### Engagement gegen Rechtsextremismus und für Demokratie

Michael Helmbrecht, Sozialwissenschaftler an der TH Nürnberg, ehem. Vorsitzender der Allianz gegen Rechtsextremismus und ehem. Sprecher des Bürgerforum Gräfenberg berichtet über sein langjähriges und anhaltendes Engagement für Demokratie.

17 – 17.20 Uhr

#### Auswirkungen der Flüchtlingspolitik nach Bayerischem Modell

Dargestellt an Beispielen wie „Massenlager“, Abschiebungen nach Afghanistan, Arbeits- und Ausbittungsverbote. David Förster aus Nürnberg berichtet über sein Engagement und sein „täglich Brot“ im Bayerischen Flüchtlingsrat.

17.40 – 18 Uhr

#### Zeichen gegen Rassismus

Es berichten der iranische Künstler Koroosh gemeinsam mit Ilona Christl (tschechische Wurzeln), AWO Nürnberg, vom bundesweiten Projekt „Zeichen Gegen Rassismus“. Setzen, schreiben, malen Sie in diesen 20 Minuten Ihr eigenes Zeichen gegen Rassismus!

## Forum 6: Empowerment, Raum 5

Moderation: Andreas Bohm, Runder Tisch Flüchtlingshilfe Langwasser // AK Buntes Langwasser

15 – 15.20 Uhr

#### Bestform

Dr. Beate Wittich, ursprünglich aus Hessen, ist langjährige Mitarbeiterin des Zentrums Aktiver Bürger, begleitet Patenschaften und berät Ehrenamtliche. Gerade im Bereich Integration & Flucht erlebt sie immer wieder Frust, Ermüdung und Überlastung. Wie kann man bei den teilweise bedrückenden Geschichten Distanz bewahren und „für sich selbst sorgen“?

15.40 – 16 Uhr

#### Anti-Diskriminierung im Nachtleben

Ahmed Husni, ursprünglich aus dem Irak und engagiert bei Refugees Nürnberg e.V., spricht unter anderem über diskriminierende und diskriminierungsfreie „Türpolitik“ im Nürnberger Nachtleben. Was sind typische Vorfälle? Ab wann spricht man überhaupt von Diskriminierung?

16.20 – 16.40 Uhr

#### Das Selbsthilfebuch

Das TraumaHilfeZentrum Nürnberg e.V. hat kürzlich zwei Bücher herausgebracht. Eines richtet sich direkt an die Betroffenen und ist in 8 Sprachen erschienen. Das andere ist ein Handbuch für Menschen, die unterstützen und begleiten möchten. Anne-Margret Wild berichtet.

17 – 17.20 Uhr

#### YOU ARE HERE Community

Garen Abnous kommt ursprünglich aus Armenien. Jetzt ist er für Refugees Nürnberg e.V. und damit für die „YOU ARE HERE Community“ engagiert. Was das bedeutet, erzählt er in diesem Forum.

17.40 – 18 Uhr

#### Möglichkeiten und Grenzen von Selbsthilfegruppen

Özgür Demir, Kiss Mittelfranken e.V., ist leidenschaftlich für migrantische Selbsthilfe unterwegs und berichtet, was Selbsthilfe alles leisten kann und was das überhaupt bedeutet.

## Forum 7: Integration in den Arbeitsmarkt, Raum 4

Moderation: Marion Bradl, AAU e.V., Projekt ENTER

<b>15 – 15.20 Uhr</b>	<b>JOB 4 YOU Nürnberg</b> Die Personalmanagerin Liz Römmelt, Mitgründerin von „Wir helfen Ankommen e.V.“, eröffnete am 12. April ihr eigenes Büro für Personalvermittlung in Nürnberg. Sie berichtet von Ihrem langjährigen Engagement in der Integrationsarbeit und ihre großen Pläne.
<b>15.40 – 16 Uhr</b>	<b>Teilqualifizierung zum Industriemechaniker</b> Mohamad Alkassab stammt aus Syrien, hat die Teilqualifizierung zum Industriemechaniker beim Bildungsträger Co-Check durchlaufen und berichtet gemeinsam mit Projektmanager Aram Azimi von seinen Erfahrungen.
<b>16.20 – 16.40 Uhr</b>	<b>Ehrenamtliche Laufbahnberatung und Bewerbungsunterstützung</b> Es erzählen: Elilta Kiflom (Eritrea), Hussein Alhaj Nammor (Syrien) und Manfred Lenk (Raum Aschaffenburg). Elilta absolviert derzeit ihr Freiwilliges Soziales Jahr in einem Nürnberger Krankenhaus und Hussein ist Auszubildender im IT-Bereich. Unterstützt wurden beide von Manfred Lenk, der seit 2 ½ Jahren ehrenamtlich bei Bewerbungen und im Vorfeld, bei der Suche nach einem geeigneten Job oder Ausbildungsplatz, zur Seite steht.
<b>17 – 17.20 Uhr</b>	<b>Jobbegleiter für Menschen mit Fluchthintergrund</b> Jobbegleiter beraten Geflüchtete beim Einstieg in den Arbeitsmarkt und Arbeitgeber vor und nach der Einstellung von Menschen mit Fluchthintergrund. Ibrahim Waham aus Syrien und Tom Shane aus Luxemburg erzählen zusammen mit Jobbegleiter Martin Witte vom bfz von ihren Herausforderungen auf dem Weg in die Berufstätigkeit.
<b>17.40 – 18 Uhr</b>	<b>#ankommen2null – Arbeitswege begleiten</b> Mit Anerkennung und Arbeitserlaubnis ist das Abenteuer Deutschland noch lange nicht vorbei – Erfahrungen und Perspektiven für Arbeitnehmende mit Fluchterfahrung. Ammar Alzihrawe aus Damaskus, Syrien zusammen mit Nürnberger Diakon Martin Deinzer, Job-Coach beim Projekt „start-ab!“.

**Anmeldung unter: [engagiert@stadt.nuernberg.de](mailto:engagiert@stadt.nuernberg.de)**



*Wir weisen darauf hin, dass zum Zwecke der Berichterstattung und Veranstaltungsdokumentation fotografiert und gefilmt wird. Das ehrenamtliche Team von Refugees Nürnberg e.V. ist beauftragt, eine mehrsprachige Video-Dokumentation zu erstellen.*

### Impressum:

Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg

Stabsstelle für Bürgerschaftliches Engagement und ‚Corporate Citizenship‘

Dr. Uli Glaser, Natalie Lebrecht & Kathleen Purrucker (Integrationslotsinnen)

Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Redaktion und grafische Gestaltung: Natalie Lebrecht